



So klingt Zukunft: Nissan LEAF fährt mit neuen E-Auto-Sound vor

Akustisches Warnsystem informiert über lautloses Elektroauto, maßgeschneiderte Klangkulisse von Sounddesignern und Ingenieuren, weitere Neuerungen verbessern Konnektivität und Sicherheit des E-Pioniers

Paris, Frankreich (12. Juli 2021) – Mit neuem Sound rollt der Nissan LEAF jetzt ins Modelljahr 2021: Ein akustisches Fahrzeugwarnsystem („Acoustic Vehicle Alerting System“ – AVAS) informiert künftig über das herannahende, ansonsten nahezu lautlose Elektroauto. Damit verbessert der japanische Automobilhersteller nochmals das ohnehin schon hohe Sicherheitsniveau seines E-Pioniers.

Das AVAS entspricht den neuen europäischen Vorschriften und erzeugt künstlich simulierte Fahrgeräusche: den sogenannten „Canto“-Sound, der Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer auf das vollelektrische Fahrzeug aufmerksam macht. Der Warnton orientiert sich dabei an dem der ersten LEAF Generation, die bereits 2010 eingeführt wurde.

„Sicherheit steht bei uns an erster Stelle und betrifft nicht nur diejenigen, die hinter dem Lenkrad sitzen, sondern auch alle, die sich in der Nähe des Fahrzeugs befinden“, sagt Marco Fioravanti, Regional Vice President Product Planning bei Nissan AMIEO. „Mit der zunehmenden Elektrifizierung der automobilen Welt wird dieses Geräusch bald Teil der normalen Geräuschkulisse auf unseren Straßen sein.“

Klangpartitur für europäische Ohren

Elektroautos emittieren weder CO₂-Emissionen noch Fahrgeräusche: Insbesondere im Vergleich zu Verbrennern arbeiten E-Motoren nahezu lautlos. Damit alle Verkehrsteilnehmer trotzdem das herannahende Elektrofahrzeug bemerken, hat sich Nissan mit renommierten Sounddesignern zusammengetan. Der neue „Canto“-Klang verleiht dem LEAF eine persönliche Identität. „Canto“ passt sich dabei der Umgebung an und wird automatisch aktiviert, sobald das Fahrzeug langsamer als 30 km/h fährt.

Das Nissan Technical Centre Europe hat die von den Sounddesignern und Nissan Ingenieuren in Japan entwickelte „Klangpartitur“ nochmals lokal für Europa angepasst. Der Sound wurde absichtlich so komponiert, dass er in Ton und Tonhöhe variiert – je nachdem, ob das Fahrzeug beschleunigt, verzögert oder rückwärts fährt. Hierbei haben die Entwickler die menschliche Wahrnehmung und Verarbeitung von Schallwellen berücksichtigt und sichergestellt, dass der Sound auch in vollen Städten und Straßen deutlich hörbar ist.

„Wir wollten einen Sound schaffen, der nicht nur den neuen Vorschriften entspricht, sondern auch zum Markenimage von Nissan passt“, erklärt Paul Speed-Andrews, Entwicklungsleiter für Geräusche und Vibrationen im Nissan Technical Centre Europe. „Wir

waren schon immer Vorreiter in Sachen Sicherheit und Innovation. Es ist großartig zu wissen, dass wir die Zukunft der Elektrifizierung mitgestalten.“

In der neuesten Video-Folge [„Soundscaping European Streets“](#) porträtiert Nissan seinen Soundentwickler Paul Speed-Andrews, der „Canto“ für Europa gestaltet hat.

Weitere Neuerungen zum Modelljahr

Der akustische Fußgängerwarner ist nur eine von mehreren Neuerungen für ein sicheres, vernetztes und nachhaltiges Fahren. Im Modelljahr 2021 verfügt der LEAF serienmäßig auch über einen integrierten WiFi-Hotspot, eine Smartphone-Einbindung per Apple CarPlay und Android Auto sowie einen intelligenten Totwinkel-Assistenten. Ein digitaler Innenspiegel mit Kamerafunktion liefert zudem in jeder Situation beste Sicht.

Der Nissan LEAF ist im Modelljahr 2021 mit 40-kWh-Akku in allen vier bekannten Ausstattungsvarianten ZE1, Acenta, N-Connecta und Tekna bestellbar. Die größere 62-kWh-Hochvoltbatterie ist ab Acenta-Niveau erhältlich.

Besuchen Sie den [Nissan Newsroom](#), um mehr über den Nissan LEAF zu erfahren.

Weitere Informationen über die Produkte, die Serviceleistungen und das Engagement von Nissan für nachhaltige Mobilität finden Sie unter [nissan-global.com](#). Oder folgen Sie Nissan auf [Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#) oder [LinkedIn](#) und sehen Sie unsere neuesten Videos auf [YouTube](#).

[Textende]

Nissan LEAF e+ mit 62 kWh Batterie: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 18,5; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+;

Nissan LEAF (ZE1) mit 40-kWh-Batterie: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 16,6; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+.

Die angegebenen Werte wurden nach den vorgeschriebenen Messverfahren gemäß VO(EG) 715/2007 in der gegenwärtig geltenden Fassung 2017/1347 (WLTP) ermittelt.

Null CO₂-Emissionen bei Gebrauch (bei Verwendung von Energie aus regenerativen Quellen). Verschleißteile nicht inbegriffen. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch, den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen und dem Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der bei der Deutschen Automobil Treuhand (DAT) unentgeltlich erhältlich ist. Der Kraftstoffverbrauch/Stromverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Elektrofahrzeugs hängen von der effizienten Verwendung des Kraftstoffs/Energieinhalts der Batterie durch das Elektrofahrzeug ab und werden vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren (z. B. Umgebungsbedingungen) beeinflusst.

Pressekontakt

Alexander Sellei - Produktkommunikation

Telefon: +49 2232 572430

alexander.sellei@nissan.de

Hajar Kayali - Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 2232 572429

hajar.kayali@nissan.de